

Medienmitteilung

Aarau, 18. September 2018

Erster Erfolg für Rheinfelden Solar: Solaranlage auf dem Dach des Feuerwehrmagazins wird gebaut

Im Frühjahr 2018 hat der Stadtrat grünes Licht für ein vielversprechendes Gemeinschaftsprojekt der Stadt Rheinfelden und der AEW Energie AG gegeben: Auf dem Dach des Feuerwehrmagazins soll eine Solarstrom-Anlage entstehen, an der sich die Bevölkerung beteiligen kann. Dank dem Engagement der Bevölkerung in und um Rheinfelden konnte die Finanzierungsgrenze von 75 % bereits Mitte September 2018 erreicht werden. Die AEW startet nun mit dem Bau der Solarstrom-Anlage. Die Inbetriebnahme ist auf Ende Jahr geplant.

Das im Frühjahr 2018 gestartete Gemeinschaftsprojekt «Rheinfelden Solar» (www.rheinfelden.solar) der Stadt Rheinfelden und der AEW Energie AG feiert einen ersten Erfolg: Dank dem Engagement der Bevölkerung in und um Rheinfelden wurde die Finanzierungsgrenze von 75 % bereits Mitte September 2018 erreicht. Der Start verlief zuerst verhalten, nur wenige liessen sich überzeugen, sich an der Solaranlage zu beteiligen. Öffentliche Infoveranstaltungen der Stadt Rheinfelden haben jedoch viel Transparenz und Goodwill geschaffen, und es konnten mittlerweile viele Interessierte für das Projekt gewonnen werden. Damit kann die erste Solarstrom-Anlage auf dem Dach des Feuerwehrmagazins von der AEW gebaut werden. Es handelt sich dabei um eine stattliche Anlage mit einer Leistung von 179 Kilowatt peak. Damit können rund 40 Haushalte mit Solarstrom versorgt werden. Die Inbetriebnahme ist auf Ende Jahr geplant.

Wer sich für Energie aus erneuerbaren Energien einsetzen möchte, selbst aber keine Solaranlage bauen kann, kann sich bei Rheinfelden Solar unter www.rheinfelden.solar mit CHF 560.– pro Modul beteiligen und einen Beitrag zur Energieproduktion aus neuen Energien leisten. Im Gegenzug erhält man 20 Jahre lang eine Gutschrift auf der jährlichen Stromabrechnung. Interessierte können sich nach wie vor Bezugsrechte für Solarstrom sichern. Sollten 100 % der Finanzierung für die erste Anlage erreicht sein, wird eine Warteliste für den Bau weiterer Anlagen geführt.

Die Stadt Rheinfelden und die AEW freuen sich, mit dem innovativen Projekt Interessierten die Möglichkeit zu bieten, die Energiezukunft aktiv mitzugestalten. Für René Wüst, Projektleiter Neue Energien bei der AEW, ist klar: «Das spannende Projekt lässt sich problemlos auch in anderen Gemeinden umsetzen. Die AEW unterstützt Gemeinden, die mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern einen aktiven Beitrag zur Energiezukunft leisten wollen, bei der Umsetzung gemeinschaftlich finanzierter Solaranlagen.»

AEW Energie AG
Unternehmenskommunikation

Weitere Auskünfte: René Wüst, Projektleiter Rheinfelden Solar, T +41 62 834 24 32

Download: www.aew.ch/aktuell

Die AEW Energie AG ist ein selbstständiges Unternehmen des Kantons Aargau. Mit der sicheren, wettbewerbs- und zukunftsfähigen Energieversorgung (Strom und Wärme) leistet die AEW einen wesentlichen Beitrag zur Standortattraktivität und zur Lebensqualität in der Region. Dazu engagiert sich die AEW primär im Kanton Aargau in der Stromproduktion sowie als führende Netzbetreiberin und Stromlieferantin für ihre Kunden. Zudem erbringt sie Dienstleistungen rund um Strom, Wärme/Kälte und Telekommunikation. Die AEW ist Aktionärin und Geschäftspartnerin der Axpo.

Weitere Informationen und Downloads finden Sie unter www.aew.ch.